



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ  
ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ  
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Griechisches Ministerium für Bildung,  
Lebenslanges Lernen und Religionsangelegenheiten

**Griechisches Staatszertifikat - Deutsch**

**NIVEAU**

**C1**

Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

**PHASE**

**3**

Hörverstehen

**Datum**

**Mai 2012**

**ACHTUNG**

- Öffnen Sie das Prüfungsheft nicht vor Prüfungsbeginn.
- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie anschließend Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase = Dauer der CD.

**Aufgabe 1**

Sie hören jetzt den Radiobeitrag „Die Kraft der Gedanken“. Sie hören den Beitrag zweimal, das erste Mal ganz, das zweite Mal in Abschnitten. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Sie haben nach jedem Hören eine halbe Minute Zeit, um Ihre Antworten zu überprüfen.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 1-4. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den Beitrag.

1. Forscher der TU Berlin ...
  - A ☐ beobachten Gedanken elektronisch.
  - B ☐ verändern Gedanken elektronisch.
  - C ☐ suchen nach genialen Gedanken.
2. Thorsten Dickhaus ...
  - A ☐ berät die Forscher in Schachfragen.
  - B ☐ unterstützt die Forscher bei einem Experiment.
  - C ☐ gehört zum Forscherteam der TU.
3. Die EEG-Kappe
  - A ☐ verstärkt die Signale des Gehirns.
  - B ☐ wertet die Signale des Gehirns aus.
  - C ☐ leitet die Signale des Gehirns an einen Computer weiter.
4. In dem Beitrag geht es um eine Technologie, die ...
  - A ☐ noch nicht ausgereift ist.
  - B ☐ schon marktreif ist.
  - C ☐ dazu dient, das Schachspiel zu optimieren.

Sie hören als nächstes den Beitrag in Abschnitten. Lesen Sie zuvor die Aussagen 5 und 6. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den ersten Abschnitt.

5. Thorsten Dickhaus sitzt in einem Stuhl, der ...
  - A ☐ mit Messgeräten ausgerüstet ist.
  - B ☐ mit einem Schachspiel verbunden ist.
  - C ☐ seine Konzentration fördern soll.
6. Die elektronische Umsetzung von Gedanken wird zum ersten Mal ...
  - A ☐ bei einem Schachturnier verwendet.
  - B ☐ bei einem Schachspiel praktisch angewendet.
  - C ☐ von einem deutschen Schachmeister demonstriert.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 7 und 8. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den zweiten Abschnitt.

7. Es ist nicht so einfach, die Signale zu messen, weil ...
  - A ☐ es nicht genügend Messgeräte gibt.
  - B ☐ ihre Intensität zu gering ist.
  - C ☐ das Stromnetz instabil ist.
8. Die Software ...
  - A ☐ funktioniert nach dem Lernprinzip.
  - B ☐ spielt bei dem Experiment eine untergeordnete Rolle.
  - C ☐ reagiert nur auf die richtigen Signale.

## Aufgabe 2

Sie hören jetzt ein Interview mit Frau Schneiderhan über „Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie“. Sie hören das Interview zweimal, das erste Mal in Abschnitten und das zweite Mal ganz. Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen

A. richtig oder B. falsch sind.

Kreuzen Sie beim Hören A oder B an. Sie haben nach jedem Hören eine halbe Minute Zeit, um Ihre Antworten zu überprüfen.

Lesen Sie zunächst die Aussagen 9-13. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den ersten Abschnitt.

9.	Auch viele teure Kleidung wird unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
10.	Dreißig Euro gelten in Bangladesh als relativ gutes Einkommen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
11.	Achtzig bis neunzig Prozent der Beschäftigten in der Bekleidungsindustrie sind nicht organisiert.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
12.	Bei der Arbeit in der Bekleidungsindustrie sind häufige Verletzungen üblich.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
13.	Den Näherinnen ist es verboten, während der Arbeitszeit auf die Toilette zu gehen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B

Lesen Sie jetzt die Aussagen 14-18. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den zweiten Abschnitt.

14.	Man sollte den Kauf von Kleidung weniger vom Herkunftsland, sondern von der Marke abhängig machen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
15.	Nur wenige Unternehmen legen ihre Produktionsbedingungen offen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
16.	Frau Schneiderhan spricht als Vertreterin einer Kampagne.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
17.	Kleidung, die unter menschenwürdigen Bedingungen produziert wird, müsste erheblich mehr kosten.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
18.	Aus dem ganzen Interview geht hervor, dass Frau Schneiderhan der Meinung ist, in Billiglohnländern sollte keine Kleidung produziert werden.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B

Hören Sie jetzt das ganze Interview noch einmal.

### Aufgabe 3

Sie hören jetzt einen Ausschnitt aus einer Sendung. Sie hören den Ausschnitt zweimal.

Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie zunächst die Aussagen 19 und 20. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den Ausschnitt.

19. Welche Aussage ist richtig?

- A ☐ Die Atmung wird beim Niesen unterbrochen.  
 B ☐ Beim Niesen rasen die Krankheitserreger bis in die Nebenhöhlen.  
 C ☐ Der ganze Körper zieht sich beim Niesen zusammen.

20. Bei dem Beitrag handelt es sich um einen Ausschnitt aus ...

- A ☐ einer Comedy-Sendung  
 B ☐ einem medizinischen Fachmagazin.  
 C ☐ einem Gesundheitsratgeber.

Hören Sie jetzt den Ausschnitt noch einmal. Überprüfen Sie anschließend Ihre Antworten. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

### Aufgabe 4

Sie hören jetzt einen Radiobeitrag mit dem Titel „Herz“. Sie hören den Beitrag zweimal.

Tragen Sie beim Hören die fehlenden Informationen ein.

Lesen Sie zunächst die Aussagen 21-25. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den Beitrag.

21.	Wer ein großes Herz hat, gilt als _____.
22.	Man _____ das nicht-organische Herz vergeblich.
23.	Der Schädel ist der Ort der _____.
24.	Das Sprichwort stellt eine Beziehung zwischen dem Herzen und dem _____ her.
25.	Wer aus seinem Herzen keine Mördergrube macht, der _____ nichts vor anderen.

Hören Sie jetzt den Beitrag noch einmal. Überprüfen Sie anschließend Ihre Antworten. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Übertragen Sie jetzt alle Antworten auf den Antwortbogen.  
 Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας  
 στο απαντητικό έντυπο.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**